

Presse-Information vom 6. Juni 2019

Runder Tisch mit Gemeinde Tutzing und Landkreis Starnberg stellt Weichen für die Sanierung des Gymnasiums Tutzing

Bei einem vom Elternbeirat des Gymnasiums Tutzing initiierten Runden Tisch, an dem neben Vertretern der Schulleitung, des Lehrerkollegiums, der Schüler und der Eltern auch Landrat Karl Roth und Ines Friemel vom Landkreis Starnberg sowie Bürgermeisterin Marlene Greinwald, Marcus Grätz, Klaus Hirschvogel und Verena von Jordan-Marstrander von der Gemeinde Tutzing teilnahmen, wurden am 3. Juni 2019 endlich konkrete erste Schritte für die dringend erforderliche Sanierung der Schule vereinbart.

Erster Sanierungsabschnitt: Turnhalle

Nachdem sich die Tutzinger Verwaltung bereits für eine Variante von vier vorliegenden Sanierungskonzepten für die Turnhalle ausgesprochen hatte, sagte die Bürgermeisterin zu, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung im Juli 2019 hierüber beraten und beschließen wird. Nachfolgend wird Landrat Roth die Konzepte prüfen und voraussichtlich im Oktober 2019 dem Kreisausschuss/Kreistag zum Beschluss vorlegen. Wenn der Bauantrag im Frühjahr 2020 gestellt wird, könnte die Sanierung nach Abschluss des sechs bis acht Monate währenden Baugenehmigungsverfahrens – also Ende des Jahres 2020 – beginnen. Über eine Zwischenfinanzierung des von der Gemeinde Tutzing als derzeitigem Schulträger beizusteuernenden Kostenanteils von 10 Prozent wollen Landkreis und Gemeinde verhandeln.

Übernahme der Trägerschaft

Landrat Roth bestätigte, dass die Ausschreibung für eine(n) Sachbearbeiter/in in der neuen Stabsstelle Schulverwaltung erfolgt sei und er davon ausgehe, dass diese(r) im Herbst 2019 ihre/seine Arbeit aufnehmen wird. Der Landkreis Starnberg und die Gemeinde Tutzing werden gemeinsam den Vertrag für die Übernahme der Trägerschaft durch den Landkreis Starnberg erarbeiten. Wichtiger Bestandteil des Vertrags wird sein, wie der Landkreis die Verpflichtungen aus den bis dahin noch von der Gemeinde Tutzing zu stellenden Fördermittel-Anträgen und auch sonst die Planungen an der Stelle übernehmen kann, an der die Gemeinde bis zur Abgabe der Trägerschaft gearbeitet hat. Bürgermeisterin Greinwald betonte, dass die Gemeinde ansonsten keine hierdurch entstehenden langfristigen Verpflichtungen eingehen könne. Landrat Roth rechnet mit der Übernahme der Trägerschaft durch den Landkreis möglichst zum 1. Juli 2020, damit der Landkreis ab dem Schuljahr 2020/21 zuständig ist.

Lehrerzimmer / Kopiererraum

Die Vertreter des Lehrerkollegiums wiesen darauf hin, dass zunehmend Probleme mit der Heizung und Belüftung, dem Schallschutz, einem viel zu kleinen Lehrerzimmer ohne funktionale Arbeitsplätze und einer vernünftigen Beleuchtung den Alltag beeinträchtigen. Mit kleinen Beiträgen sei hier nicht mehr geholfen. Direktor Bruno Habersetzer ergänzte, dass es untragbar sei, die für den Schulbetrieb unerlässlichen Kopierer im Lehrerzimmer aufstellen zu müssen, da ein eigentlich zur Verfügung stehender separater Kopiererraum aufgrund des für die Kalle-Villa bestehenden Denkmalschutzes nicht genutzt werden könne.

Mehr als nur Kleinigkeiten

Die Schülervereinerinnen von der SMV berichteten, dass seitens der Schülerschaft der Eindruck entstand, es würde kein Geld für die Schule ausgegeben. Die Toiletten seien aus hygienischen Gründen nicht benutzbar, einige Fenster defekt und ließen sich zur Belüftung der Klassenräume nicht öffnen. Der Vorsitzende des Fördervereins FGT, Claus Piesch, bekräftigte, dass die derzeit durch nur eine Person durchgeführte Reinigung der gesamten Schule nicht ausreichend sei. Bürgermeisterin Greinwald versprach, sich umgehend um eine bessere Reinigung der Schule zu bemühen, Gemeinde-Geschäftsführer Marcus Grätz wird zudem noch vor den Sommerferien mit dem Hausmeister die bestehenden „kleineren Probleme“ angehen.

Die Parteien des Runden Tisches verständigten sich darauf, nach der ersten Befassung der Kreisgremien zum ersten Abschnitt der Sanierung im Spätherbst erneut zusammen zu kommen, um die nächsten Schritte zu erörtern.

Ihre Ansprechpartner des Elternbeirats:

Gerhard Huber, Vorsitzender des Elternbeirats, gerhard.huber@elternbeirat-gymtutzing.de

Peter Müller, Team „Trägerschaft & Sanierung“, peter.mueller@elternbeirat-gymtutzing.de

Jessica Weber-Guskar, Team „Trägerschaft & Sanierung“, jessica.weber-guskar@elternbeirat-gymtutzing.de

Andreas Maschlanka, Öffentlichkeitsarbeit, andreas.maschlanka@elternbeirat-gymtutzing.de

Tagesaktuelle Informationen zu den Aktivitäten des Elternbeirats finden alle Eltern, Schüler, Lehrer und interessierten Bürger in der Website elternbeirat-gymtutzing.de.



Die Teilnehmer des Runden Tisches von links nach rechts: Schulleiter Bruno Habersetzer, stv. Schulleiter Andreas Thalmair, SMW-Vertreterin Chiara Bachfischer, Landrat Karl Roth, SMV-Vertreterin Helena Krestan, Elternbeirätin Jessica Weber-Guskar, Bürgermeisterin Marlene Greinwald, Vorsitzender des Elternbeirats Gerhard Huber, Lehrerin Christiane Müller, Lehrer Bertram Fischer, Beteiligungsmanagerin im Landratsamt Starnberg Ines Friemel, Gemeinderätin Verena von Jordan-Marstrande, Lehrerin und Personalrätin Margit Kleber, Gemeinde-Geschäftsführer Marcus Grätz, Elternbeirat und Vorsitzender des Fördervereins FGT Claus Piesch, Elternbeirat und Vorsitzender der ARGE Obb I der Landes-Eltern-Vereinigung Bayern Peter Müller.